

Weisung des Stabschefs der SMA-Verwaltung in Sachsen T. D. Dudarev an den Kommandanten der Stadt Dippoldiswalde betr. die Übergabe von Beutegütern (Kulturgütern) an den Beauftragten des Kulturkomitees A. D. Manevskij. 29. März 1946

Den 29. März 1946.

Die Verwaltung
der Sowjetischen Militäradministration des Landes Sachsen
Nr. 224

An den Kommandanten der Stadt Dippoldiswalde

Auf Grundlage des Befehls des Obersten Chefs der Sowjetischen Militäradministration in Deutschland Nr. 92 vom 21. März 1946 und der Verfügung des Chefs der SMA-Verwaltung des Landes Sachsen schlage ich Ihnen vor, dem Beauftragten des Komitees für Angelegenheiten der Kultur- und Aufklärungseinrichtungen beim Rat der Volkskommissare der RSFSR in Deutschland, Oberstleutnant Manevskij, das folgende Beutevermögen zu übergeben, das von Ihrer Kommandantur aufbewahrt wird:

- 1) Im Schloss der Stadt Dippoldiswalde – Materialien des militärgeschichtlichen Museums, Fahnen, Fanfaren, Stadtwappen, Gegenstände von militärischer Bedeutung – 120 Kisten.
- 2) Im Schloss Reinhardtsgrμμα – die Wertgüter aus dem großpolnischen militärgeschichtlichen Museum (mittelalterliche Ritterrüstungen und andere Gegenstände von militärischer Bedeutung) – 62 Kisten.
- 3) Im Schloss der Stadt Frauenstein – Porzellan, Kristall, Münzen, Medaillen und andere Museumsgegenstände, darunter die Kostbarkeiten der Husarenkaserne in der Stadt Meißen – 150 Kisten.

Die Übergabe der genannten Wertgüter ist zu protokollieren.

Der Chef des Stabes der SMA-Verwaltung des Landes Sachsen
Gardegeneralmajor

/Dudarev/

GARF, f. A-534, op. 2, d. 6, Bl. 127a. Kopie.